

das Krankenhaus Februar.2009

Editorial

- 97 **Der Liquiditätsskandal**
DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum

Politik

- 101 **Krankenhausinvestitionen Teil des Konjunkturpakets II**
- 102 **Konjunkturpaket II: Textauszüge**
- 105 **Dokumentation: Prognos-Studie – Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse**
- 106 **Krankenhäuser trägerneutral am Konjunkturprogramm beteiligen**
- 108 **Blickpunkt Berlin**

Finanzierung

- 109 **Krankenhäuser und klassische Unternehmensfinanzierung**
Interview mit Stefan Unterlandstätter, Mitglied des Vorstands der Deutschen Kreditbank AG (DKB)
- 110 **Deutsche Bank: „Rating Advisory“ – ein sinnvolles Konzept auch für Krankenhäuser**

Leistungsabrechnung

- 111 **MDK-Prüfungen – mehr als nur ein Einzelfall**
Karl Blum/Matthias Offermanns/Patricia Perner

Informationstechnologie

- 117 **Einführung der elektronischen Gesundheitskarte im Krankenhaus**
Der Start des Basis-Rollouts in der Region Nordrhein und die notwendigen Vorbereitungen in den Krankenhäusern
Jan Wiegels/Helga Mesmer
- 162 **Datenerfassung in der Anästhesie: Kliniken Mönchengladbach dokumentieren mit digitalen Stiften und Papier**

Marketing

- 122 **Nutzerorientierte Suche im Deutschen Krankenhaus Verzeichnis (www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de)**
Günter Möcks/Patricia Guckelmus

Krankenhausbau

- 128 **Neubau Klinikum Minden – prozessorientierte Betriebsorganisation in Synthese mit der Architektur**
Dr. Dr. Peter Lohfert/PD Dr. Christian Schmidt
- 164/
167 **Die Neubauten am UKE und UKL: Kompakt, wirtschaftlich, menschlich**

101



Im Laufe der Beratungen des Koalitionsausschusses zum Konjunkturpaket II stellten sich der Unionsfraktionsvorsitzende Volker Kauder (links), der SPD-Fraktionsvorsitzende Peter Struck (Mitte) und der CSU-Landesgruppenchef Peter Ramsauer vor dem Bundeskanzleramt den Fragen der Presse. Für die Krankenhäuser ist bedeutsam, dass sie nicht nur am Rande, sondern ausdrücklich bei den geplanten zusätzlichen Milliardeninvestitionen berücksichtigt werden.

Qualitätsmanagement

- 134 **Qualitätsmanagement im UKE: Wie geht es nach den Zertifizierungen weiter?**
Anke Renter/Angelika Bastek
- 154 **Critical Incident Reporting System: CIRS – Präventives Risikomanagement im Universitätsklinikum Münster**
Matthias Hennke

Mitarbeiterbefragung

- 139 **Patientenversorgung im Krankenhaus aus der Sicht der Mitarbeiter**
Merle Riechmann/Katja Stahl

Recht

- 144 **Rechtsprechung: Missbräuchliche Verwendung von Krankenversicherungskarten**
Alexander Korthus
- 146 **Recht und Praxis: Erhöhte Aufklärungspflichten des Arztes bei diagnostischen Eingriffen**
Dr. Karl Otto Bergmann
- 149 **Steuerrecht: Rückstellungen für Zuwendungen anlässlich eines Dienstjubiläums**
Karl Nauen
- 150 **Wahlleistung „Unterkunft“: Der „Basispreis“ gilt weiter**
Dr. Christoph Jansen
- 152 **MDK-Stichprobenprüfung: Erstes Schlichtungsverfahren über das Prüfergebnis nach § 17 c KHG**
Ingo Seip

Aktuelle Informationen

- 158 **Heilwesenschäden: In den USA weniger Ansprüche gegen Krankenhäuser**
- 160 **Deutsche Stiftung Organtransplantation: Deutlich weniger Organspenden im Jahr 2008**
- 168 **Nachrichten**
- 173 **Namen und Nachrichten**
- 175 **Veranstaltungen**
- 176 **Impressum**

**Bücher: 148****Kurz notiert: 116, 142, 157, 159****Gesundheitswirtschaft aktuell**

- 177 **Messen/Firmenveranstaltungen**
- 180 **Produkte/Dienstleistungen**

Stellenmarkt

187

Titelseite: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Im Oktober 2008 war das „Neue Klinikum“ des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) noch teilweise eingerüstet, im Inneren des Gebäudes schauten noch die Kabelenden aus den Wänden. Am letzten Januarwochenende 2009 konnten bereits die Patienten einziehen. Auf rund 42 000 qm Nutzfläche sind nun 17 Kliniken mit 730 Betten sowie diverse Funktionsbereiche zentral untergebracht.



Foto: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf